Anlage zu DS HA 06/19
und DS VVS 11/19

Regionalverband Südlicher Oberrhein
Planen. Beraten. Entwickeln.

Haushaltsplan 2020

Inhaltsübersicht

Seite

Haushaltssatzung…….. 3

Vorbericht…… 5

Gesamtergebnishaushalt…… 15

Gesamtfinanzhaushalt…….. 18

Teilhaushalt 1

Teilergebnishaushalt Verwaltung und Planung…… 21

Teilfinanzhaushalt Verwaltung und Planung…… 23

Teilergebnishaushalt Produkt 11100000
Steuerung…… 25

Teilergebnishaushalt Produkt 51100000
Regionalplanung, -entwicklung, -forschung…… 27

Investitionen…… 30

Teilhaushalt 2

Teilergebnishaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft…… 34

Teilfinanzhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft…….. 35

Teilergebnishaushalt Produkt 61100000
Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen…….. 36

Teilergebnishaushalt Produkt 61200000
Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft…… 37

Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt…… 38

Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt…… 39

Anlage Stellenplan für das Haushaltsjahr 2020……... 40

Anlage Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität…….. 41

Anlage Schuldenübersicht……... 41

Anlage Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit…… 42

Haushaltssatzung
des Regionalverbandes Südlicher Oberrhein für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund von § 42 des Landesplanungsgesetzes in der Fassung vom 10. Juli 2003 (GBl. S. 385), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28. November 2018 (GBl. S. 439, 446) in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. 698), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21.05.2019 (GBl. S. 161, 186) hat die Verbandsversammlung am 7. November 2019 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	1.688.395
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-1.721.940
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-33.545
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	**-33.545**

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	1.688.395
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-1.702.140
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	-13.745
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-44.000
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-44.000
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-57.745
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	**-57.745**

§ 2 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 100.000 Euro.

§ 3 Weitere Bestimmungen

Die Verbandsumlage nach § 43 Abs. 2 des Landesplanungsgesetzes wird auf einen Hebesatz von 0,07 von Hundert der vorläufigen Steuerkraftsummen (Stand: 28.05.2019) der Stadt Freiburg und der Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald, Emmendingen und des Ortenaukreises festgesetzt.

Sie beträgt folglich 1.381.595 Euro.

Die Umlage ist in vierteljährlichen Raten jeweils zum Quartalsbeginn zu entrichten.

Freiburg i. Br., den 07.11.2019

Verbandsvorsitzender Verbandsdirektor

Vorbericht

Der Haushalt stellt das in Zahlen ausgedrückte Arbeitsprogramm des Regionalverbands Südlicher Oberrhein dar. Wesentliche Aufgabenschwerpunkte, Ziele und Strategien die im Jahr 2020 verfolgt werden sowie zu erwartende Erträge und Aufwendungen werden nachstehend kurz erläutert.

1. Teilfortschreibungen des Regionalplans Südlicher Oberrhein
Erforderlichkeit, Zeitpunkt, Umfang und Inhalt kommender Teilfortschreibungen des Regionalplans Südlicher Oberrhein sind derzeit noch nicht hinreichend konkretisierbar. Auf die Aufstellung eines eigenen Haushaltsansatzes für das Jahr 2020 wird deshalb verzichtet. Etwaige Vorarbeiten und Abstimmungsgespräche erfolgen im steten Austausch mit den Städten und Gemeinden und als solche im Rahmen der laufenden Verwaltung. In Fällen konkreter Einzeländerungen wird eine Verzahnung mit den Bauleitplanverfahren angestrebt, so dass bspw. in der auf Regionalplan-Ebene erforderlichen Umweltprüfung auf kommunal erstellte/beauftragte Gutachten zurückgegriffen werden kann. Dies lässt erwarten, dass auch in den Folgejahren keine größeren Beauftragungen Dritter und entsprechende Haushaltsmittel notwendig sind.

2. Fortschreibung des Landschaftsrahmenplans
Der Planungsausschuss hat am 21.06.2018 (DS PlA 08/18) den Fortschreibungsbeschluss des Landschaftsrahmenplans vom 04.12.2003 (DS VVS 21/03) bekräftigt und die Verbandsgeschäftsstelle beauftragt, die noch ausstehende Teile als Grundlage für einen Offenlagebeschluss zu erarbeiten.

Im Hinblick auf die Berücksichtigung der regionalen Kompensationspotenziale im Teil Maßnahmenkonzept haben Erfahrungsaustausche der Verbandsgeschäftsstelle mit den Planungsträgern in der Region gezeigt, dass die Bewältigung der naturschutzrechtlichen bzw. bauplanungsrechtlichen Eingriffsregelung vielfach untrennbar an die Umsetzung artenschutzrechtlicher Maßnahmenerfordernisse gebunden ist. Hierbei bestehen in der Praxis große inhaltliche und rechtliche Unsicherheiten. Aus Sicht zahlreicher regionaler Akteure kann eine Betrachtung ausgewählter Aspekte des Themas „besonderer Artenschutz" auf regionaler Ebene einen erheblichen Mehrwert für die Planungspraxis bedeuten. Die hohe naturschutzfachliche Komplexität der mit den regionalen Kompensationspotenzialen und artenschutzrechtlichen Maßnahmen verbundenen Fragestellungen erfordert voraussichtlich die Einbeziehung von gutachterlichem Sachverstand. Das Regierungspräsidium Freiburg ist als Höhere Naturschutzbehörde nach § 58 Abs. 3 NatSchG verpflichtet, einen Fachbeitrag zum Landschaftsrahmenplan zu erstellen und hat deshalb in Aussicht gestellt, die Kosten für die Vergabe etwaiger externer Gutachtenleistungen zu einem Drittel zu finanzieren. Die Verbandsgeschäftsstelle prüft derzeit das Erfordernis und mögliche Inhalte einer solchen Gutachtenleistung.

Entsprechend der bislang praktizierten Vorgehensweise soll die Bearbeitung der ausstehenden Teile des Landschaftsrahmenplans im Wesentlichen durch die Verbandsverwaltung selbst erfolgen. Zum derzeitigen Zeitpunkt kann deshalb noch nicht abschließend beurteilt werden, ob die Vergabe von Gutachtenleistungen tatsächlich erforderlich ist und welche konkreten Leistungen zu vergeben wären. Die erforderlichen Haushaltsmittel von 60.000 Euro (verteilt auf die Jahre 2020/2021) werden vorsorglich und unter Berücksichtigung des maximal in Aussicht gestellten Kofinanzierungsanteils des Regierungspräsidiums Freiburg eingeplant. Im Jahr 2020 werden 30.000 Euro für Aufwendungen als Übertragungsermächtigung aus dem Jahr 2019 zur Verfügung stehen. Außerdem werden 10.000 Euro als Ertrag im Haushaltsplan 2020 in Ansatz gebracht. Den Vorgaben der Hauptsatzung entsprechend erfolgt gegebenenfalls eine separate Vergabeentscheidung des Planungsausschusses.

3. Raumbedeutsame Kulturdenkmale in der Region Südlicher Oberrhein
Dem Beispiel zahlreicher anderer Regionen in Baden-Württemberg folgend, beteiligt sich der Regionalverband Südlicher Oberrhein an einem Kooperationsprojekt mit dem Landesamt für Denkmalpflege, das die Erfassung und Dokumentation raumbedeutsamer Kulturdenkmale auf regionaler Ebene zum Ziel hat. Hierzu zählen flächenhafte oder besonders raumprägende Objekte mit besonderem Denkmalwert wie Burganlagen, markante Einzelhöfe, historische Industrie- und Verkehrsanlagen oder auch kulturhistorisch bedeutsame Landschaftsteile wie Terrassenweinberge oder Allmendweiden des Schwarzwalds.

Die Ergebnisse des Projekts sollen allgemeinverständlich und plakativ in gedruckter und digitaler Form veröffentlicht werden. Hauptadressaten sind neben der Fachöffentlichkeit und den Fach- und Genehmigungsbehörden die Städte und Gemeinden als kommunale Planungsträger.

Die inhaltliche Bearbeitung erfolgt durch das Landesamt für Denkmalpflege bzw. von ihm beauftragte Fachgutachter. In der Zuständigkeit des Regionalverbands liegt demgegenüber die Erstellung der regionsbezogenen Publikation. Die im zweiten Halbjahr 2017 begonnene inhaltliche Bearbeitung des Projekts durch das Landesamt hat sich verzögert und wird voraussichtlich Mitte 2020 abgeschlossen. Es ist vorgesehen, die Ergebnisse des Projekts in den Verbandsgremien vorzustellen.

Vom Regionalverband sind ausschließlich die Kosten für die Erstellung der Publikation (Druck, ggf. Layout) zu tragen. Die hierfür erforderlichen Mittel in Höhe von ca. 12.000 Euro wurden bereits im Haushaltsplan 2019 eingestellt und werden im Haushaltsjahr 2020 im Rahmen einer Übertragungsermächtigung zur Verfügung stehen.

4. Regionalbedeutsame Verkehrsinfrastrukturen

4.1 Aus- und Neubau der Rheintalbahn zwischen Offenburg und Basel
Der Aus- und Neubau der Rheintalbahn zwischen Offenburg und Basel ist entsprechend der im Projektbeirat beschlossenen Kernforderungen politisch entschieden und hat durch die Aufnahme in den Bedarfsplan des Bundesschienenwegeausbaugesetzes Rechtsverbindlichkeit erlangt. Um die Umsetzung der Kernforderungen konstruktiv und kritisch zu begleiten ist der Regionalverband Südlicher Oberrhein weiterhin sowohl in den vier regelmäßig tagenden „Regionalen Begleitgremien“ (RBG) als auch in den für einzelne Abschnitte eingerichteten Arbeitskreisen (z. B. „Naturschutz und Forst“; „Wasser und Boden“ im Streckenabschnitt 7 Offenburg – Kenzingen; „externe Logistik“ (Erdaushub) im Streckenabschnitt 8 Kenzingen – Müllheim) vertreten.

Um sicherzustellen, dass die Belange der Region in Sachen Lärmschutz bei der Erarbeitung der Planfeststellungsunterlagen angemessen berücksichtigt werden, hat der Regionalverband Südlicher Oberrhein in seiner Hauptausschusssitzung am 28.04.2018 (DS HA 04/18) zur Zuziehung technischen Sachverstands den Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit der Firma Kohnen Berater & Ingenieure GmbH & Co. KG mit einem jährlichen Leistungsumfang von bis zu 30.000 Euro beschlossen. Entsprechende Haushaltsmittel sind in den Haushalt 2020 eingestellt.

4.2 Regionales Verkehrsmodell Südlicher Oberrhein
Aufgrund geänderter Sachlage und Erkenntnisgewinne konnte auf die für 2019 vorgesehene Erarbeitung einer Leistungsbeschreibung zur Ausschreibung eines regionalen Verkehrsmodells verzichtet werden (DS PlA 07/19). Auch in den Folgejahren wird das Hauptaugenmerk auf der Begleitung der entsprechenden Ausschreibung des Landratsamts Ortenaukreis sowie ggf. des geplanten Landesverkehrsmodells durch das Verkehrsministerium liegen. Die im Haushaltsjahr 2019 nicht verausgabten Mittel in Höhe von voraus-

sichtlich 11.000 Euro werden per Übertragungsermächtigung nach 2020 übernommen, um hiermit ggf. die externe Modellierung konkreter regionalbedeutsamer Fragestellungen beauftragen zu können und/oder etwaige Zusatzkosten zur Herstellung der Kompatibilität zwischen dem Verkehrsmodell der Stadt Freiburg/Zweckverband Regio-Nahverkehr (ZRF) und dem des Ortenaukreises übernehmen zu können.

4.3 Radschnellwege Südlicher Oberrhein
Angesichts der positiven Erfahrungen mit den vier 2018 abgeschlossenen Machbarkeitsstudien für Radschnellwege sowie der hohen Bedeutung für den Klimaschutz und die grenzüberschreitende Raumentwicklung in der Trinationalen Metropolregion Oberrhein hat der Planungsausschuss am 26.04.2018 (DS PlA 05/18) die Beauftragung einer grenzüberschreitenden Machbarkeitsstudie für einen Radschnellweg Offenburg – Appenweier/Willstätt – Kehl – Strasbourg beschlossen. Die von der Verbandsgeschäftsstelle sowie einer Steuerungsgruppe mit Vertretern der berührten Städte, Gemeinden und Landkreise sowie weiterer Organisationen (ADFC, etc.) begleitete Machbarkeitsstudie wurde am 18.07.2019 öffentlich vorgestellt (DS PlA 04/19). Die Kosten der grenzüberschreitenden Machbarkeitsstudie betrugen rund 49.700 Euro und wurden zu 80 % vom Land Baden-Württemberg bezuschusst. Der verbleibende Restbetrag wurde von den Städten Offenburg und Kehl (jeweils 3.000 Euro) sowie den Gemeinden Appenweier und Willstätt (jeweils 2.000 Euro) kofinanziert.

Der Planungsausschuss hat sich in seiner Sitzung am 18.07.2019 (DS PlA 05/19) dafür ausgesprochen, auch weiterhin zusammen mit den tangierten Städten, Gemeinden und Landkreisen die Realisierung von Radschnellwegen in der Region zu unterstützen. Dies kann (bei entsprechender finanzieller Bezuschussung durch Bund und/oder Land) sowohl die Beauftragung weiterer Machbarkeitsstudien beinhalten als auch die Begleitung der nächsten Planungsstufen in den bereits untersuchten Korridoren.

5. Energiewende auf der Ebene der Region Südlicher Oberrhein

5.1 Verein „Strategische Partner – Klimaschutz am Oberrhein e. V."
Der Regionalverband Südlicher Oberrhein ist Gründungsmitglied des Vereins „Strategische Partner – Klimaschutz am Oberrhein e. V." (kurz Klimapartner Oberrhein e. V.) und mit der Verbandsspitze in den Gremien des Vereins vertreten. Der Verein nimmt die folgenden Aufgaben wahr.

RegioWIN
Das Land Baden-Württemberg hat im Förderzeitraum 2014 – 2020 etwa 250 Mio. Euro aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) vergeben. Davon wurden ca. 112 Mio. Euro im Rahmen des landesweiten RegioWIN-Wettbewerbs ausgeschrieben, an dem nur Regionen des Landes teilnehmen durften. Die Region Südlicher Oberrhein ist darin unter Federführung der Klimapartner Oberrhein angetreten und war erfolgreich: gemeinsam mit über 90 Partnern hat der Verein in einem zweijährigen Prozess ein Strategie- und Entwicklungskonzept erarbeitet, das von der Wettbewerbsjury positiv bewertet und mit zwei Leuchtturmprojekten im Gesamtvolumen von 16,4 Mio. Euro prämiert wurde.

Im Januar 2020 wird dieser RegioWIN-Wettbewerb neu ausgeschrieben. Als Lead Partner der Region Südlicher Oberrhein werden die Klimapartner Oberrhein den Antragsprozess organisieren und moderieren. Aufgabe wird es sein, das 2014 prämierte Entwicklungskonzept unter Miteinbeziehung des Landkreises Waldshut fortzuschreiben und im regionalen Konsens neue Projekte zu entwickeln. Den Klimapartnern Oberrhein kommt dabei die Rolle des Organisators und Moderators zu. Gestaltet wird der Antrag bzw. das Ent-

wicklungskonzept inhaltlich durch die regionalen Partner aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft.

KEFF
Der Verein Klimapartner Oberrhein ist auch Trägerorganisation der Kompetenzstelle Energieeffizienz Südlicher Oberrhein (kurz: KEFF). Die KEFF sind eine Initiative des Landes Baden-Württemberg: Jede der zwölf Planungsregionen unterhält eine eigene KEFF. Das Projekt wird durch das Land Baden-Württemberg sowie den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) gefördert. Die KEFF unterstützen vor allem kleine und mittlere Unternehmen aus Industrie, Gewerbe, Handwerk und Dienstleistung dabei, Energieeffizienzpotenziale zu erkennen um diese gezielt anzugehen. Die KEFF wirkt als Katalysator bzw. Marktbereiter für Energieberatungen. Stand heute hat die KEFF Südlicher Oberrhein 405 KEFF-Checks (Zielindikator dafür ist 150 Fälle/Jahr) durchgeführt und ist damit (gemeinsam mit der KEFF Stuttgart) landesweit an der Spitze.

innoEFF
Mit dem Innovations- und Effizienzcluster innoEFF treiben die Klimapartner Oberrhein die Innovationstätigkeit von Unternehmen und Wissenschaft im Bereich Energie- und Effizienztechnologien in der Region voran. Ziel des Clusters ist die Überführung von neuen Technologien und innovativen Ansätzen in marktfähige Produkte und Dienstleistungen, die vor allem die Energieeffizienz von Industrie und Gewerbe steigern. Den Anbietern von Effizienztechnologien und -produkten wird so auch der Zugang zu potenziellen Kunden erleichtert. Durch eine enge Ankopplung an Hochschulen und Forschungseinrichtungen bietet innoEFF zudem Zugang zu Experten und aktuellen Trends aus Wissenschaft und Forschung. Mittlerweile sind über 41 Mitglieder aktiv im innoEFF organisiert und widmen sich vor allem in kleinen Arbeitsgruppen (sogenannten „Innovationsforen“) konkreten Frage- und Problemstellungen von Unternehmern in den Bereichen Energie- und Ressourceneffizienz (z.B. regeneratives Kälteerzeugungskonzept im industriellen Umfeld, Quartiersspeicherkonzept für Kommunen auf Batteriebasis).

EFRE-Projekt Vernetzte Industrie
„Vernetzte Industrie“ ist ein EFRE-gefördertes RegioWIN-Leuchtturmprojekt, das die energetische Optimierung und Modernisierung der Infrastruktur in ausgewählten Industriearealen und Betrieben verfolgt. Ziel ist es, moderne Geräte und Anlagen über digitale Schnittstellen so miteinander zu vernetzen, dass Energieeinsparpotentiale identifiziert und realisiert werden können. Dafür verbreitet das Projekt neue Technologien und Dienstleistungen von innovativen Anbietern (organisiert im innoEFF, s. o.), bringt sie in die Anwendung und verbreitet durch das innoEFF die Erkenntnisse aus deren Pilotbetrieb. Dafür stehen knapp sechs Mio. Euro an Investitions- und Forschungsmitteln zur Verfügung. Das Projekt ist aus dem RegioWIN-Prozess entstanden, den der Regionalverband intensiv unterstützt, begleitet und mitgesteuert hat. Nach den Hauptinvestitionsjahren 2018 und 2019 werden bis Ende 2020 Projekte in den Bereichen Batteriespeicher und deren intelligenter Vernetzung, klimaneutrale Kältekonzepte funkgestützter IoT-Anwendungen (LoRaWAN – neuer Funkstandard, flächendeckend in Freiburg eingeführt zum Versand weniger Daten über große Entfernungen) mit einem Gesamtvolumen von ca. 0,9 Mio. Euro umgesetzt.

Trafo-BW
Im Konsortium mit dem Fraunhofer ISE Freiburg und dem Deutschen Wasserstoffverband führen die Klimapartner Oberrhein eine Potentialstudie für die regionale Nutzung und klimafreundliche Produktion von Wasserstoff als Energievektor durch. Die Studie ist Grundlage für das Reallabor-Projekt „H2-SO: Wasserstofftechnologien am Oberrhein“ im Rahmen des Förderprogramms TrafoBW (Transformation der Energiesysteme in Baden-Württemberg). Ziel ist die erste Stufe einer Wasserstoff-Keimzelle am Südlichen Oberrhein für die Sektoren Industrie, Mobilität sowie Gas & Wärme unter Einbeziehung der je-

weiligen Akteure zu schaffen und dabei bürger- und akteursnah Potenziale und Hemmschwellen für die Einführung von Wasserstoff-Technologien zu erheben. Außerdem sind industrie- und bürgernahe Wasserstoff-Installationen, die eine Steigerung der öffentlichen Wahrnehmung und eine unmittelbare Beschäftigung mit Wasserstoff als Teil des eigenen Lebens erlauben sollen, Teil des Projekts. Der Projektantrag wurde in den ersten zwei von drei Begutachtungsrunden positiv bewertet und liegt als Vollantrag zur finalen Prämierung beim Projektträger vor. Am 23.09.2019 wurde der Verein zur Schließung eines Konsortialvertrags aufgefordert. Projektstart ist der 1.10.2019.

Regionale PV-Netze
Die Klimapartner Oberrhein unterstützen zudem die Kampagne „Regionale Photovoltaik-Netzwerke" der Energieagentur Regio Freiburg. Das Herzstück der Kampagne wird eine Solartournee sein: In den vier beteiligten Stadt- bzw. Landkreisen (Ortenaukreis, Emmendingen, Freiburg und Breisgau-Hochschwarzwald) organisiert die Energieagentur Regio Freiburg gemeinsam mit der Ortenauer Energieagentur GmbH, den Klimapartnern Oberrhein e. V. und fesa e. V. Veranstaltungen und Beratungsnachmittage. Alle Bürgerinnen und Bürger sollen die Gelegenheit erhalten, sich direkt vor Ort zu informieren und eine Kurzberatung wahrzunehmen. Darüber hinaus sind auch spezifische Veranstaltungen für Fachkräfte, Gewerbetreibende, WEG und Kommunen geplant. Diese Veranstaltungen mit der Zielgruppe Industrie und Gewerbe werden durch die Klimapartner Oberrhein e. V. organisiert und durchgeführt (zwei Veranstaltungen in 2020).

Für die Unterstützung der Projektarbeit des Vereins Klima Partner Oberrhein werden im Haushalt 2020 des Regionalverbands südlicher Oberrhein insgesamt 10.000 Euro bereitgestellt.

5.2 Gesellschaft für Projektentwicklung GmbH
Ergänzend zu dem gemeinnützigen Verein „Strategische Partner – Klimaschutz am Oberrhein e. V." wurde 2019 die Gesellschaft „Projektpartner Oberrhein - Gesellschaft für Projektentwicklung GmbH" gegründet. An dieser Gesellschaft sind neben der Handwerkskammer Freiburg, dem Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG, der Volksbank Ortenau, der Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG (FWTM) sowie der badenova AG & Co. KG auch der Regionalverband Südlicher Oberrhein beteiligt. Gegenstand des Unternehmens soll die Entwicklung, Trägerschaft und Management von Projekten, die Unterstützung der Unternehmen, der Hochschulen, der Forschungseinrichtungen, der Wirtschaftsförderungen, der Kammern und anderer intermediärer und öffentlich-rechtlicher Akteure in der regionalen Vernetzung und Umsetzung von Maßnahmen, die Erbringung von Dienstleistungen, insbesondere Beratung, Coaching, Projektentwicklung und Management sowie die Teilnahme an Förderaufrufen und Ausschreibungen des Landes Baden-Württemberg, des Bundes und der EU sein. Die Projektpartner Oberrhein koordinieren als Konsortialführer das regionale Projekt „DIGIHUB Südbaden", das – ähnlich der Wirkungsweise der KEFF – regionsweit Unternehmen in Bezug auf Potentiale der digitalen Transformation sensibilisiert. Das Projekt wird durch ein Konsortium aus bwcon, FWTM, Handwerkskammer Freiburg, WSW, Hochschule Offenburg, Universität Freiburg, microTEC Südwest, MSC Technologies Systems GmbH und den Projektpartnern Oberrhein getragen. Mit Frau Dr. Julia Mohrbacher stellen die Projektpartner Oberrhein die Projektleiterin.

6. Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

6.1 Grenzüberschreitende Zusammenarbeit / Trinationale Metropolregion Oberrhein
Die grenzüberschreitende Beteiligung an verschiedenen Verfahren zur Aufstellung bzw. Fortschreibung von Bauleitplänen und Raumordnungsplänen sowie insb. dem Zukunftsprozess Fessenheim erfolgt im Rahmen der laufenden Verwaltung. Gleiches gilt für die

Mitarbeit in verschiedenen Arbeitsgruppen (z. B. AG Raumordnung der Oberrheinkonferenz, Kommission Raumordnung, Verkehr und Katastrophenhilfe des Oberrheinrates, Expertenausschuss Naturschutz, Expertenausschuss GeoRhena). Hierbei setzt sich der Regionalverband insbesondere für eine kohärente Raumentwicklung und die Einbeziehung aller Teilräume in das Konzept der Trinationalen Metropolregion Oberrhein ein. Gesonderte Haushaltsmittel werden hierfür nicht in Ansatz gebracht.

Gemeinsam mit Rheinland-Pfalz, dem Saarland, der Region Aachen sowie den Regionalverbänden Bodensee-Oberschwaben, Hochrhein-Bodensee und Mittlerer Oberrhein ist der Regionalverband Partner des Initiativkreises metropolitaner Grenzregionen (IMeG). Die Anfang 2019 in Brüssel durchgeführte Konferenz „Mobilität und Siedlungsentwicklung in metropolitanen Grenzregionen“ ist auf gute Resonanz gestoßen. Vergleichbare Formate sollen, wenngleich dies für die schlanke Organisation des IMeG jeweils herausfordernd ist, auch in den kommenden Jahren in Berlin und Brüssel veranstaltet werden, um weiterhin auf die besonderen Potenziale und Förderbedarfe der metropolitanen Grenzregionen aufmerksam zu machen. Im Haushalt werden für den IMeG 12.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Als Folgeprojekt des 2018 abgeschlossenen Modellvorhabens der Raumordnung (MORO) „Raumbeobachtung Deutschland und angrenzende Regionen“ wird sich der Regionalverband (zusammen mit den Nachbarregionalverbänden Mittlerer Oberrhein, Hochrhein-Bodensee und Bodensee-Oberschwaben sowie weiteren Regionen aus dem gesamten Bundesgebiet) in das vom Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat initiierte Modellvorhaben „Grenzüberschreitende Raumbeobachtung“ einbringen. Die Koordination für Baden-Württemberg hat dankenswerterweise das Regierungspräsidium Freiburg übernommen. Eine Kofinanzierung des MORO durch die beteiligten Regionen ist nicht erforderlich, so dass auch hier auf einen eigenen Haushaltsansatz verzichtet werden kann.

Mit dem INTERREG-Programm Oberrhein besteht ein wirkungsvolles Förderinstrument, um die grenzüberschreitende Zusammenarbeit auszubauen und zur konkreten Umsetzung der Ziele der Trinationalen Metropolregion Oberrhein beizutragen. Der Regionalverband Südlicher Oberrhein ist Vertreter der Städte und Gemeinden der Region in den zugehörigen INTERREG-Gremien (Arbeitsgruppe und Begleitausschuss; Lenkungsausschuss für Kleinprojekte). Dort setzt er sich für einen effizienten Mitteleinsatz, die Kohärenz der Maßnahmen untereinander sowie für die nachhaltige Weiterentwicklung der Trinationalen Metropolregion Oberrhein ein. Parallel zur laufenden Projektförderung bringt sich der Regionalverband auch in die Ausgestaltung des INTERREG-Programms am Oberrhein nach 2020 ein. Ob und in welchem Rahmen eine Beteiligung des Regionalverbands Südlicher Oberrhein an einem vom INTERREG-Programm Oberrhein geförderten Projekt stattfinden kann, ist derzeit nicht absehbar.

6.2 INTERREG-Projekt „SmartVillages“

Am 30.11.2017 (DS PlA 15/17) hat der Planungsausschuss die Mitwirkung des Regionalverbandes Südlicher Oberrhein am INTERREG-V-B Projekt „SmartVillages“ beschlossen. Aufbauend auf den Erfahrungen in großen Städten („Smart City“) sollen in dem Projekt „SmartVillages“ Städte und Gemeinden im ländlichen Raum die Möglichkeiten der Digitalisierung aktiv zu ihrem Vorteil nutzen. Konkret sollen Problemstellungen der Stadt Löffingen und die Potenziale der Digitalisierung zu innovativen „smarten“ Lösungen zusammengeführt werden. Geleitet wird das Projekt durch die Universität Maribor und die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB). Das Projekt hat eine Laufzeit von April 2018 bis April 2021 und umfasst ein Gesamtbudget von 2,7 Mio. Euro. Die EU trägt ca. 85% der Kosten. Der Kofinanzierungsanteil des Regionalverbands Südlicher Oberrhein kann zu einem großen Teil durch Personaleinsatz geleistet werden. Im Haus-

haltsplan 2020 sind 19.200 Euro an Haushaltsmitteln für Reise- und Prüfkosten sowie externe Dienstleistungen eingestellt. Der Kofinanzierungszuschuss der EU wird 2020 auf der Ertragsseite mit 49.400 Euro in Ansatz gebracht.

6.3 EVTZ „Rhein-Alpen-Korridor"

An der rund 1.300 Kilometer langen Achse zwischen Rotterdam und Genua leben ca. 70 Millionen Menschen in einigen der wirtschaftsstärksten Regionen Europas. Der Ausbau der Schieneninfrastruktur ist für die Entwicklung der Regionen von entscheidender Bedeutung. Vor diesem Hintergrund wurde am 24.04.2015 in Mannheim die „Interregionale Allianz für den Rhein-Alpen Korridor" als Europäischer Verbund für territoriale Zusammenarbeit (EVTZ) gegründet. Der Regionalverband Südlicher Oberrhein ist Gründungsmitglied und in den Gremien vertreten. Der Mitgliedsbeitrag im EVTZ Rhein-Alpen-Korridor von 7.000 Euro ist im Haushaltsplan 2020 eingestellt.

6.4 Magistrale für Europa

Dem mehrfachen personellen Wechsel in der Geschäftsstelle der Magistrale für Europa (Bahnstrecke Paris – München – Wien – Budaspest) ist geschuldet, dass das Aktivitätsniveau dieser Initiative 2019 zurückgefahren werden musste. Der Aus- und Neubau des Abschnitts zwischen Kehl und Appenweier (samt Einbindung in die Rheintalbahn in Richtung Karlsruhe) wurde demgegenüber im Bundesverkehrswegeplan zwischenzeitlich hochgestuft. Insofern ist der Regionalverband Südlicher Oberrhein aufgefordert, in gleichem Maße wie bei der Rheintalbahn die Belange der Region auch bei diesem regionalbedeutsamen Verkehrsprojekt zu vertreten. Ein gesonderter Haushaltsansatz für die Mitwirkung in der Initiative Magistrale für Europa ist derzeit allerdings nicht erforderlich.

6.5 AG Raumordnung der Oberrheinkonferenz, GeoRhena „GIS Kompetenzzentrum auf Geoportalbasis"

Um den Anforderungen der Akteure der Oberrheinkonferenz hinsichtlich einer kohärenten Aufbereitung des raumbezogener Themen im Oberrheingebiet Rechnung zu tragen, wurden im Rahmen des Gemeinschaftsprojekt „GISOR" eine Vielzahl von grenzüberschreitenden thematischen Geodaten und Datenbanken erstellt und fortgeschrieben.

Mit dem ebenfalls über INTERREG geförderten Nachfolgeprojekt GeoRhena zur Errichtung eines „GIS-Kompetenzzentrums auf Geoportalbasis" wurde der Zugang zu grenzüberschreitend harmonisierten Daten für alle Akteure vereinfacht. Nach dem Auslaufen der INTERREG-Förderung zum 30.06.2018 hat die AG Raumordnung nun die Weiterführung des Projekts ohne EU-Fördermittel für zunächst drei weitere Jahre vereinbart. Der Regionalverband Südlicher Oberrhein beteiligt sich mit einem jährlichen Anteil von 3.500 Euro.

7. Geodaten für die räumliche Planung

Die Regionalverbände erhalten auf der Grundlage einer Generalvereinbarung jährlich aktualisierte Geobasisdaten der Landesvermessungsverwaltung. Die Kosten belaufen sich für den Regionalverband Südlicher Oberrhein auf rund 5.900 Euro. Außerdem hat der Regionalverband Südlicher Oberrhein als Mitglied des WIBAS-Verbunds (Informationssystem Wasser, Immissionsschutz, Boden, Abfall, Arbeitsschutz) des Landes kostenfreien Zugriff auf die Fachdaten der Landesverwaltung und deren angegliederte Behörden.

8. Digitalisierung

8.1 Geoportal Raumordnung

Das Land Baden-Württemberg betreibt unter Mitwirkung der Regierungspräsidien und der zwölf Regionalverbände des Landes das Geoportal Raumordnung (www.geoportal-raumordnung-bw.de). Mit dem Geoportal Raumordnung erfüllen die Regionalverbände

die Vorgaben durch die sogenannte INSPIRE-Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Schaffung einer Geodateninfrastruktur in der Europäischen Gemeinschaft. Aus technischen Gründen ist eine umfangreiche Neukonzeption des Geoportals erforderlich. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 300.000 Euro, wovon voraussichtlich 40%, verteilt auf zwei Haushaltsjahre auf die Regionalverbände entfallen werden. Der weitere Verteilschlüssel innerhalb der Regionalverbände orientiert sich an der Regionsfläche und der Einwohnerzahl. Für die geplante Überarbeitung wurden 2019 bereits 7.600 Euro im Haushaltsplan als investive Maßnahme vorgesehen. Die Gelder werden voraussichtlich nicht abgerufen und Jahr 2020 erneut im Rahmen einer Übertragungsermächtigung aus dem Jahr 2019 zur Verfügung gestellt. Die Finanzierung ist auf zwei Jahre mit geschätzten Gesamtkosten für den Regionalverband Südlicher Oberrhein von 15.200 Euro vorgesehen.

8.2 Einführung eines Gremieninformationssystems
Im Haushaltsjahr 2020 ist die Einführung eines Gremieninformationssystems vorgesehen (siehe DS HA 05/19). Hierfür wurden 20.600 Euro für Anschaffung, Lizenzgebühren, Installation, Einrichtung und Schulung in den Haushalt eingeplant. Weitere geschätzte Kosten in Höhe von 1.350 Euro fallen voraussichtlich ab dem 3. Quartal für die Pflege, Wartung und das Webhosting an. Für einen etwaigen Beschaffungsbedarf von mobilen Endgeräten für Mitglieder der Verbandsversammlung bzw. ggf. eine Zuschussgewährung werden im Haushalt einmalig weitere 4.000 Euro zur Verfügung gestellt.

8.3 Erneuerung Hardware/Software bei der Verbandsgeschäftsstelle
Turnusmäßig ist die Erneuerung diverser Hard- und Softwarekomponenten erforderlich, (siehe DS HA 09/19), so müssen beispielsweise der Server und neun PCs ausgetauscht werden. Im Haushalt sind hierfür 28.300 Euro eingestellt.

8.4 Relaunch der Webseiten
Der Webauftritt prägt wesentlich die öffentliche Wahrnehmung des Regionalverbands. Es ist geplant, die Webseiten 2020 sowohl aus sicherheitstechnischen Gründen als auch aus gestalterischen Gründen zu überarbeiten. Im Haushalt werden für extern zu vergebende Leistungen hierfür 6.000 Euro eingestellt.

9. Eckdaten des Haushaltsplans
Die geplanten ordentlichen Erträge des Ergebnishaushalts belaufen sich auf 1.688.395 Euro (Vorjahr: 1.600.579 Euro), die ordentlichen Aufwendungen auf 1.721.940 Euro (Vorjahr: 1.713.040 Euro). Mithin weist der Ergebnishaushalt einen Verlust von 33.545 Euro (Vorjahr: 112.461 Euro) aus. Planmäßige Abschreibungen sind 2019 in Höhe von 19.800 Euro in den Haushaltsplan eingestellt.

9.1 Erträge

lfd. Nr.	Ordentliche Erträge Gesamtergebnishaushalt	2019 (Euro)	2020 (Euro)
2	Sonstige allgemeine Zuweisung Land	225.200	225.900
2	Zuweisungen laufende Zwecke Land	67.900	30.000
2	Regionalverbandsumlage	1.296.479	1.381.595
5	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.000	50.900
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
11	**Ordentliche Erträge**	**1.600.579**	**1.688.395**

Sonstige allgemeine Zuweisung des Landes gemäß § 43 Abs. 1 LplG
Im Rahmen des Haushaltsbegleitgesetzes 2018/2019 vom 19.12.2017 hat das Land Baden-Württemberg den Zuschuss je Einwohner der Region von 0,11 auf 0,13 Euro und je Quadratkilometer der Region von 17,90 Euro auf 20,80 Euro erhöht. Diese Erhöhung wurde erstmals im Haushaltsplan 2018 eingeplant. Der Landeszuschuss erhöht sich 2020 im Vergleich zum Vorjahr um 700 Euro oder 0,3% und resultiert aus der gestiegenen Einwohnerzahl der Region.

Haushaltsansätze	**2016 (Euro)**	**2017 (Euro)**	**2018 (Euro)**	**2019 (Euro)**	**2020 (Euro)**
Landeszuschuss gem. § 43 Abs. 1 LplG	187.900	189.200	224.000	225.200	225.900

Der Zuschuss deckt zu 13,1% den Aufwand des Gesamtergebnishaushalts.

Zuweisungen laufende Zwecke Land
Weitere projektbezogene Zuweisungen und Zuschüsse können voraussichtlich wie folgt akquiriert werden:

Zuschüsse des Landes	**2020 (Euro)**
Regionales Kompetenzzentrum für Windkraftplanungen	20.000
Gutachtenleistungen für den Landschaftsrahmenplan	10.000

Regionalverbandsumlage
Der vorliegende Haushaltsplanentwurf 2020 sieht vor, den 2018 von 0,078 v. H. auf 0,07 v. H. der Steuerkraftsummen abgesenkten Umlagehebesatz beizubehalten. Dies ist insbesondere der guten Wirtschaftslage in der Region einhergehend mit den erneut gestiegenen Steuerkraftsummen zu verdanken. Die Regionalverbandsumlage wurde nach dem Verhältnis der jeweiligen vorläufigen Steuerkraftsummen der Stadt- und Landkreise der Region (Stand 28.05.2019) ermittelt.

Landkreis/Stadtkreis	**Umlagebetrag**			Veränderung gegenüber Vorjahr +/-
	2018	**2019**	**2020**	
Breisgau-Hochschwarzwald	266.875	283.288	303.584	20.296
Emmendingen	173.462	180.379	186.188	5.809
Freiburg i. Br.	327.764	335.603	354.807	19.204
Ortenaukreis	454.557	497.209	537.016	39.807
Region gesamt	**1.222.658**	**1.296.479**	**1.381.595**	**85.116**

Die Regionalverbandsumlage pro Einwohner (Stand 31.12.2018 = 1.087.898) in der Region beträgt damit 1,27 Euro. Von den Regionalverbänden in Baden-Württemberg weist lediglich der länderübergreifende Regionalverband Donau-Iller einen niedrigeren Wert aus.

9.2 Aufwendungen

lfd. Nr.	Ordentliche Aufwendungen Gesamtergebnishaushalt	2019 (Euro)	2020 (Euro)
12	Personalaufwendungen	1.142.440	1.190.240
13	Versorgungsaufwendung	112.300	123.300
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	303.900	238.600
15	Abschreibungen	13.300	19.800
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	141.100	150.000
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.713.040**	**1.721.940**

Personalaufwendungen
Strukturell bedingt ist der Anteil der Personalkosten mit 1.190.240 Euro der größte Aufwandsposten des Regionalverbands Südlicher Oberrhein. Die Personalausgaben 2020 steigen im Vergleich zum Vorjahr um 47.800 Euro, was einer Steigerung um 4,2% entspricht. Im Haushaltsplan 2020 wurde auf der Grundlage der vom Landtag beschlossenen Anpassung von Dienst- und Versorgungsbezüge in Baden-Württemberg 2019/2020/2021 (BVAnpGBW 2019/2020/2021) eine Bezüge-Erhöhung bei den Beamten von 3,2 % eingeplant. Bei den Angestellten ist eine Tariferhöhung von 1,06% ab 01.03.2020 bis 31.08.2020 vorgesehen. Vorsorglich wurde ab 01.09.2020 eine weitere Erhöhung der Angestelltengehälter um 2,5 % eingeplant. Diese Tariferhöhung ist derzeit aufgrund der 2020 ausstehenden Tarifverhandlungen nicht konkreter zu beziffern.

Außerdem können 2020 über das Projekt „SmartVillages“ Personalkosten in Höhe von rund 28.400 Euro refinanziert werden.

Die Versorgungsaufwendungen für drei Versorgungsempfänger steigen von 2019 auf 2020 um 11.000 Euro auf insgesamt 123.300 Euro. Ein Beamter im Ruhestand ist Ende 2018 verstorben, hinterlässt jedoch eine Witwe mit Versorgungsansprüchen. Außerdem ist ein Beamter zum 01.08.2019 in den Ruhestand getreten.

Die Aufwendungen für das Personal und die Versorgungsempfänger steigen mithin auf 76,3 % oder 1.313.540 Euro (Vorjahr: 73,2 %/1.254.740 Euro) der Aufwendungen des Regionalverbands Südlicher Oberrhein.

9.3 Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Das Ergebnis der Prognose bzw. Hochrechnung für das voraussichtliche Jahresergebnis 2019 ergibt, dass von dem geplanten Finanzierungsmittelbedarf in Höhe von 113.961 Euro lediglich 87.800 Euro benötigt werden. Dem Regionalverband Südlicher Oberrhein stehen somit Ende 2019 voraussichtlich liquide Eigenmittel in Höhe von rund 222.000 Euro zur Verfügung. Für das Haushaltsjahr 2020 ist ein Finanzierungsdefizit von 57.745 Euro eingeplant. Außerdem werden eingeplante, jedoch voraussichtlich nicht kassenwirksame Ausgaben zum Jahresabschluss mittels Übertragungsermächtigung in Höhe von voraussichtlich 60.600 Euro nach 2020 übertragen, so dass sich die liquiden Eigenmittel zum Jahresende 2020 auf rund 164.300 Euro verringern werden. Eine Kreditaufnahme ist 2020 nicht erforderlich. Die Mindestliquidität nach § 22 Abs. 2 GemHVO beträgt 32.681 Euro.

Gesamtergebnishaushalt

lfd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	1.563.759,44	1.589.579	1.637.495
		31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	224.829,90	225.200	225.900
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	116.271,54	67.900	30.000
		31820000 Regionalverbandsumlage	1.222.658,00	1.296.479	1.381.595
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	106,00	0	0
		34210000 Erträge aus Verkauf	106,00	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.163,87	11.000	50.900
		34880000 Erstatt. öffentlicher/privater Bereich	18.163,87	11.000	1.500
		34880001 Erstattungen Projekt Smart Villages	0,00	0	49.400
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	178,58	0	0
		36170000 Zinsertrag von Kreditinstituten	178,58	0	0
11	**=**	**Ordentliche Erträge**	**1.582.207,89**	**1.600.579**	**1.688.395**
12	-	Personalaufwendungen	1.003.886,58-	1.142.440-	1.190.240-
		40110000 Dienstaufwendungen Beamte	134.681,17-	173.100-	178.800-
		40120000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	620.806,67-	704.000-	730.200-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	61.897,86-	63.900-	66.000-
		40220000 Beiträge zu Vers.kasse Beschäftigte	59.697,32-	66.300-	69.700-
		40320000 Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung	120.975,56-	129.800-	140.200-
		40410001 Beihilfen Beamte	5.688,00-	5.200-	5.200-
		40410002 Beihilfen für tariflich Beschäftigte	140,00-	140-	140-
13	-	Versorgungsaufwendungen	90.077,37-	112.300-	123.300-
		41110000 Aufwendungen Versorgungsempfänger	90.077,37-	112.300-	123.300-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	302.813,62-	303.900-	238.600-
		42110000 Unterhalt Grundst. und bauliche Anlagen	11.714,06-	1.500-	2.000-
		42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	7.627,47-	10.000-	8.000-
		42220000 Erwerb von geringwertigen Verm.Gegenst.	6.237,02-	6.300-	3.900-
		42310000 Mieten und Pachten	46.571,47-	49.700-	50.000-
		42320000 Leasing	0,00	0	2.500-

lfd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
		42410000 Bewirtsch. Grundstücke und bauliche Anl.	20.021,46-	23.000-	21.700-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	2.550,79-	2.900-	6.600-
		42610000 Aus- und Fortbildung	3.114,12-	4.000-	4.500-
		42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	8.634,89-	3.500-	12.100-
		42710001 Repräsentationen, Veranstaltungen	7.824,95-	3.000-	7.400-
		42710002 Herstellung von Informationsmaterial	7.387,04-	21.000-	7.000-
		42710003 Aufwendungen für EDV	20.953,60-	16.500-	26.600-
		42910000 Aufw. f. sonst. Sach-u. Dienstlstg.	13.184,40-	14.700-	13.600-
		42910001 Gutachten, Untersuchungen	145.578,97-	145.200-	53.500-
		42910002 INTERREG-Beteiligungen	312,50-	0	0
		42910003 INTERREG Smart Villages	1.100,88-	2.600-	19.200-
15	-	Abschreibungen	13.745,36-	13.300-	19.800-
		47000000 Planung bilanzielle Abschreibung	0,00	13.300-	19.800-
		47110000 Abschreibung Sachvermögen	13.745,36-	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	174.932,73-	141.100-	150.000-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	3.415,74-	3.300-	2.800-
		44210000 Aufw. f. ehrenamtliche Tätigkeit	51.976,97-	50.000-	50.000-
		44220000 Verfügungsmittel	509,74-	900-	900-
		44290000 Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine	11.662,00-	11.700-	11.800-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	66.478,86-	27.700-	31.000-
		44310001 Bürobedarf	5.882,92-	7.000-	6.000-
		44310002 Bücher, Zeitschriften	5.008,78-	6.500-	5.700-
		44310003 Post- und Fernmeldegebühren	6.938,52-	7.000-	5.100-
		44310004 Öffentliche Bekanntmachungen	7.522,53-	8.800-	1.500-
		44310005 Dienstreisen	5.258,62-	3.000-	6.000-
		44310006 Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten	2.128,66-	8.000-	20.200-
		44310007 Sonst. Geschäftsaufwendungen	2.703,23-	1.700-	3.400-
		44410000 Versicherungen, Schadensfälle	5.446,16-	5.500-	5.600-
19	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.585.455,66-**	**1.713.040-**	**1.721.940-**
20	**=**	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**3.247,77-**	**112.461-**	**33.545-**

Haushaltsplan 2020

lfd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
23	**=**	**Veranschlagtes Sonderergebnis**	**0,00**	**0**	**0**
24	**=**	**Veranschlagtes Gesamtergebnis**	**3.247,77-**	**112.461-**	**33.545-**
		nachrichtlich: Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen			
27		Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts	3.247,77	0	0
		82033000 Minderung des EK nach Art.13, Abs.6 Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts	3.247,77	0	0
34		Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital	0,00	63.792-	0
		82031000 EK-Fehlbetragsverrechnung ordentliches E	0,00	63.792-	0

Gesamtfinanzhaushalt

lfd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.520.393,94	1.589.579	1.637.495	0
		61310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	224.829,90	225.200	225.900	0
		61410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	116.271,54	67.900	30.000	0
		61820000 Regionalverbandsumlage	1.179.292,50	1.296.479	1.381.595	0
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	106,00	0	0	0
		64210000 Erträge aus Verkauf	106,00	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.635,51	11.000	50.900	0
		64880000 Erstatt. öffentlicher/privater Bereich	17.635,51	11.000	1.500	0
		64880001 Erstattungen Projekt Smart Villages	0,00	0	49.400	0
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	178,58	0	0	0
		66170000 Zinsertrag von Kreditinstituten	178,58	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.538.314,03**	**1.600.579**	**1.688.395**	**0**
10	-	Personalauszahlungen	997.279,84-	1.142.440-	1.190.240-	0
		70110000 Dienstaufwendungen Beamte	134.681,17-	173.100-	178.800-	0
		70112800 Korrektur Personalauszahlungen HR	6.606,74	0	0	0
		70120000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	620.806,67-	704.000-	730.200-	0
		70210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	61.897,86-	63.900-	66.000-	0
		70220000 Beiträge zu Vers.kasse Beschäftigte	59.697,32-	66.300-	69.700-	0
		70320000 Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung	120.975,56-	129.800-	140.200-	0
		70410001 Beihilfen Beamte	5.688,00-	5.200-	5.200-	0
		70410002 Beihilfen für tariflich Beschäftigte	140,00-	140-	140-	0
11	-	Versorgungsauszahlungen	90.077,37-	112.300-	123.300-	0
		71110000 Aufwendungen Versorgungsempfänger	90.077,37-	112.300-	123.300-	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	310.221,27-	303.900-	238.600-	0
		72110000 Unterhalt Grundst. und bauliche Anlagen	11.714,06-	1.500-	2.000-	0
		72210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	7.715,01-	10.000-	8.000-	0
		72220000 Erwerb von geringwertigen Verm.Gegenst.	6.237,02-	6.300-	3.900-	0
		72310000 Mieten und Pachten	46.571,47-	49.700-	50.000-	0

lfd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
		72320000 Leasing	0,00	0	2.500-	0
		72410000 Bewirtsch. Grundstücke und bauliche Anl.	19.978,66-	23.000-	21.700-	0
		72510000 Haltung von Fahrzeugen	2.550,79-	2.900-	6.600-	0
		72610000 Aus- und Fortbildung	3.876,12-	4.000-	4.500-	0
		72710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	8.572,79-	3.500-	12.100-	0
		72710001 Repräsentationen, Veranstaltungen	7.824,95-	3.000-	7.400-	0
		72710002 Herstellung von Informationsmaterial	7.387,04-	21.000-	7.000-	0
		72710003 Aufwendungen für EDV	21.723,49-	16.500-	26.600-	0
		72910000 Aufw. f.sonst. Sach-u. Dienstlstg.	19.077,52-	14.700-	13.600-	0
		72910001 Gutachten, Untersuchungen	145.578,97-	145.200-	53.500-	0
		72910002 INTERREG-Beteiligungen	312,50-	0	0	0
		72910003 INTERREG Smart Villages	1.100,88-	2.600-	19.200-	0
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	172.819,26-	141.100-	150.000-	0
		74110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	3.303,37-	3.300-	2.800-	0
		74210000 Aufw. f. ehrenamtliche Tätigkeit	53.173,18-	50.000-	50.000-	0
		74220000 Verfügungsmittel	509,74-	900-	900-	0
		74290000 Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine	11.662,00-	11.700-	11.800-	0
		74310000 Geschäftsaufwendungen	65.196,40-	27.700-	31.000-	0
		74310001 Bürobedarf	5.882,92-	7.000-	6.000-	0
		74310002 Bücher, Zeitschriften	5.008,78-	6.500-	5.700-	0
		74310003 Post- und Fernmeldegebühren	6.943,59-	7.000-	5.100-	0
		74310004 Öffentliche Bekanntmachungen	5.430,37-	8.800-	1.500-	0
		74310005 Dienstreisen	5.430,86-	3.000-	6.000-	0
		74310006 Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten	2.128,66-	8.000-	20.200-	0
		74310007 Sonst. Geschäftsaufwendungen	2.703,23-	1.700-	3.400-	0
		74410000 Versicherungen, Schadensfälle	5.446,16-	5.500-	5.600-	0
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.570.397,74-**	**1.699.740-**	**1.702.140-**	**0**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**32.083,71-**	**99.161-**	**13.745-**	**0**
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	17.323,12-	3.000-	19.500-	0
		78312000 Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgrenze	17.323,12-	3.000-	19.500-	0

lfd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	4.200-	0	0
		78530000 Ausz.Erwerb von Beteil.-s. Anteilsr.	0,00	4.200-	0	0
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	4.583,40-	7.600-	24.500-	0
		78311000 Erw. imm. Verm.g. oberhalb der Wertgrenze	4.583,40-	7.600-	24.500-	0
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**21.906,52-**	**14.800-**	**44.000-**	**0**
31	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**21.906,52-**	**14.800-**	**44.000-**	**0**
32	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**53.990,23-**	**113.961-**	**57.745-**	**0**
35	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**
36	**=**	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres**	**53.990,23-**	**113.961-**	**57.745-**	**0**

THH1 Verwaltung und Planung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	106,00	0	0
		34210000 Erträge aus Verkauf	106,00	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Umlagen	18.163,87	11.000	50.900
		34880000 Erstatt. öffentlicher/privater Bereich	18.163,87	11.000	1.500
		34880001 Erstattungen Projekt Smart Villages	0,00	0	49.400
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**18.269,87**	**11.000**	**50.900**
12	-	Personalaufwendungen	1.003.886,58-	1.142.440-	1.190.240-
		40110000 Dienstaufwendungen Beamte	134.681,17-	173.100-	178.800-
		40120000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	620.806,67-	704.000-	730.200-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	61.897,86-	63.900-	66.000-
		40220000 Beiträge zu Vers.kasse Beschäftigte	59.697,32-	66.300-	69.700-
		40320000 Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung	120.975,56-	129.800-	140.200-
		40410001 Beihilfen Beamte	5.688,00-	5.200-	5.200-
		40410002 Beihilfen für tariflich Beschäftigte	140,00-	140-	140-
13	-	Versorgungsaufwendungen	90.077,37-	112.300-	123.300-
		41110000 Aufwendungen Versorgungsempfänger	90.077,37-	112.300-	123.300-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	302.813,62-	303.900-	238.600-
		42110000 Unterhalt Grundst. und bauliche Anlagen	11.714,06-	1.500-	2.000-
		42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	7.627,47-	10.000-	8.000-
		42220000 Erwerb von geringwertigen Verm.Gegenst.	6.237,02-	6.300-	3.900-
		42310000 Mieten und Pachten	46.571,47-	49.700-	50.000-
		42320000 Leasing	0,00	0	2.500-
		42410000 Bewirtsch. Grundstücke und bauliche Anl.	20.021,46-	23.000-	21.700-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	2.550,79-	2.900-	6.600-
		42610000 Aus- und Fortbildung	3.114,12-	4.000-	4.500-
		42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	8.634,89-	3.500-	12.100-
		42710001 Repräsentationen, Veranstaltungen	7.824,95-	3.000-	7.400-
		42710002 Herstellung von Informationsmaterial	7.387,04-	21.000-	7.000-
		42710003 Aufwendungen für EDV	20.953,60-	16.500-	26.600-
		42910000 Aufw. f.sonst. Sach-u. Dienstlstg.	13.184,40-	14.700-	13.600-

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
		42910001 Gutachten, Untersuchungen	145.578,97-	145.200-	53.500-
		42910002 INTERREG-Beteiligungen	312,50-	0	0
		42910003 INTERREG Smart Villages	1.100,88-	2.600-	19.200-
15	-	Abschreibungen	13.745,36-	13.300-	19.800-
		47000000 Planung bilanzielle Abschreibung	0,00	13.300-	19.800-
		47110000 Abschreibung Sachvermögen	13.745,36-	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	174.932,73-	141.100-	150.000-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	3.415,74-	3.300-	2.800-
		44210000 Aufw. f. ehrenamtliche Tätigkeit	51.976,97-	50.000-	50.000-
		44220000 Verfügungsmittel	509,74-	900-	900-
		44290000 Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine	11.662,00-	11.700-	11.800-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	66.478,86-	27.700-	31.000-
		44310001 Bürobedarf	5.882,92-	7.000-	6.000-
		44310002 Bücher, Zeitschriften	5.008,78-	6.500-	5.700-
		44310003 Post- und Fernmeldegebühren	6.938,52-	7.000-	5.100-
		44310004 Öffentliche Bekanntmachungen	7.522,53-	8.800-	1.500-
		44310005 Dienstreisen	5.258,62-	3.000-	6.000-
		44310006 Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten	2.128,66-	8.000-	20.200-
		44310007 Sonst. Geschäftsaufwendungen	2.703,23-	1.700-	3.400-
		44410000 Versicherungen, Schadensfälle	5.446,16-	5.500-	5.600-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**1.585.455,66-**	**1.713.040-**	**1.721.940-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**1.567.185,79-**	**1.702.040-**	**1.671.040-**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	329.228,96	344.100	373.100
		38110000 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	329.228,96	344.100	373.100
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	329.228,96-	344.100-	373.100-
		48110000 Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen	329.228,96-	344.100-	373.100-
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**1.567.185,79-**	**1.702.040-**	**1.671.040-**

THH1 Verwaltung und Planung

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	17.741,51	11.000	50.900	0
		64210000 Erträge aus Verkauf	106,00	0	0	0
		64880000 Erstatt. öffentlicher/privater Bereich	17.635,51	11.000	1.500	0
		64880001 Erstattungen Projekt Smart Villages	0,00	0	49.400	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.570.397,74-	1.699.740-	1.702.140-	0
		70110000 Dienstaufwendungen Beamte	134.681,17-	173.100-	178.800-	0
		70112800 Korrektur Personalauszahlungen HR	6.606,74	0	0	0
		70120000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	620.806,67-	704.000-	730.200-	0
		70210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	61.897,86-	63.900-	66.000-	0
		70220000 Beiträge zu Vers.kasse Beschäftigte	59.697,32-	66.300-	69.700-	0
		70320000 Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung	120.975,56-	129.800-	140.200-	0
		70410001 Beihilfen Beamte	5.688,00-	5.200-	5.200-	0
		70410002 Beihilfen für tariflich Beschäftigte	140,00-	140-	140-	0
		71110000 Aufwendungen Versorgungsempfänger	90.077,37-	112.300-	123.300-	0
		72110000 Unterhalt Grundst. und bauliche Anlagen	11.714,06-	1.500-	2.000-	0
		72210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	7.715,01-	10.000-	8.000-	0
		72220000 Erwerb von geringwertigen Verm.Gegenst.	6.237,02-	6.300-	3.900-	0
		72310000 Mieten und Pachten	46.571,47-	49.700-	50.000-	0
		72320000 Leasing	0,00	0	2.500-	0
		72410000 Bewirtsch. Grundstücke und bauliche Anl.	19.978,66-	23.000-	21.700-	0
		72510000 Haltung von Fahrzeugen	2.550,79-	2.900-	6.600-	0
		72610000 Aus- und Fortbildung	3.876,12-	4.000-	4.500-	0
		72710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	8.572,79-	3.500-	12.100-	0
		72710001 Repräsentationen, Veranstaltungen	7.824,95-	3.000-	7.400-	0
		72710002 Herstellung von Informationsmaterial	7.387,04-	21.000-	7.000-	0
		72710003 Aufwendungen für EDV	21.723,49-	16.500-	26.600-	0
		72910000 Aufw. f.sonst. Sach-u. Dienstlstg.	19.077,52-	14.700-	13.600-	0
		72910001 Gutachten, Untersuchungen	145.578,97-	145.200-	53.500-	0
		72910002 INTERREG-Beteiligungen	312,50-	0	0	0

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
		72910003 INTERREG Smart Villages	1.100,88-	2.600-	19.200-	0
		74110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	3.303,37-	3.300-	2.800-	0
		74210000 Aufw. f. ehrenamtliche Tätigkeit	53.173,18-	50.000-	50.000-	0
		74220000 Verfügungsmittel	509,74-	900-	900-	0
		74290000 Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine	11.662,00-	11.700-	11.800-	0
		74310000 Geschäftsaufwendungen	65.196,40-	27.700-	31.000-	0
		74310001 Bürobedarf	5.882,92-	7.000-	6.000-	0
		74310002 Bücher, Zeitschriften	5.008,78-	6.500-	5.700-	0
		74310003 Post- und Fernmeldegebühren	6.943,59-	7.000-	5.100-	0
		74310004 Öffentliche Bekanntmachungen	5.430,37-	8.800-	1.500-	0
		74310005 Dienstreisen	5.430,86-	3.000-	6.000-	0
		74310006 Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten	2.128,66-	8.000-	20.200-	0
		74310007 Sonst. Geschäftsaufwendungen	2.703,23-	1.700-	3.400-	0
		74410000 Versicherungen, Schadensfälle	5.446,16-	5.500-	5.600-	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.552.656,23-**	**1.688.740-**	**1.651.240-**	**0**
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	17.323,12-	3.000-	19.500-	0
		78312000 Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgrenze	17.323,12-	3.000-	19.500-	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	4.200-	0	0
		78530000 Ausz.Erwerb von Beteil.-s. Anteilsr.	0,00	4.200-	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	4.583,40-	7.600-	24.500-	0
		78311000 Erw. imm. Verm.g. oberhalb der Wertgrenze	4.583,40-	7.600-	24.500-	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**21.906,52-**	**14.800-**	**44.000-**	**0**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**21.906,52-**	**14.800-**	**44.000-**	**0**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**1.574.562,75-**	**1.703.540-**	**1.695.240-**	**0**

11100000 Steuerung

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR 1	Ansatz 2019 EUR 2	Ansatz 2020 EUR 3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.291,58	0	0
		34880000 Erstatt. öffentlicher/privater Bereich	1.291,58	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**1.291,58**	**0**	**0**
12	-	Personalaufwendungen	109.366,36-	147.500-	152.100-
		40110000 Dienstaufwendungen Beamte	68.545,93-	105.700-	109.100-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	37.932,43-	39.200-	40.400-
		40410001 Beihilfen Beamte	2.888,00-	2.600-	2.600-
13	-	Versorgungsaufwendungen	90.077,37-	112.300-	123.300-
		41110000 Aufwendungen Versorgungsempfänger	90.077,37-	112.300-	123.300-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.677,02-	5.500-	14.100-
		42310000 Mieten und Pachten	3.042,13-	2.000-	2.000-
		42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	8.634,89-	3.500-	12.100-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	1.300-
		47000000 Planung bilanzielle Abschreibung	0,00	0	1.300-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	119.399,79-	78.800-	82.300-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	434,22-	200-	400-
		44210000 Aufw. f. ehrenamtliche Tätigkeit	51.976,97-	50.000-	50.000-
		44220000 Verfügungsmittel	509,74-	900-	900-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	66.478,86-	27.700-	31.000-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**330.520,54-**	**344.100-**	**373.100-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**329.228,96-**	**344.100-**	**373.100-**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	329.228,96	344.100	373.100
		38110000 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	329.228,96	344.100	373.100
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**329.228,96**	**344.100**	**373.100**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**0,00**	**0**	**0**

Erläuterungen

Aufwendungen für Verbandsversammlung, Verbandsvorsitzenden und Verbandsdirektor.

Personalaufwendungen

Bezüge und Versorgungsleistungen des Verbandsdirektors **152.100 €**

Versorgungsaufwendungen

41110000 Versorgung für zwei ehemalige Verbandsdirektoren und eine Witwe **123.300 €**

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

42710000	Repräsentation Verbandsgremien/ Klausurtagung ÄR	6.000 €
	Schulung, Wartung, Zuschüsse für Gremieninformationssystem	6.100 €
		12.100 €

Sonstige ordentliche Aufwendungen

44310000	Öffentliche Bekanntmachungen	2.400 €
	Auslagen Referenten	500 €
	Geschäftsführungskosten der Fraktionen	10.800 €
	Fraktionskostenzuschüsse	11.800 €
	Reisekosten Verbandsdirektor	5.000 €
	Sonstiges	500 €
	Gesamt:	**31.000 €**

51100000 Regionalplanung, -entwickl., -forschung

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR 1	Ansatz 2019 EUR 2	Ansatz 2020 EUR 3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	106,00	0	0
		34210000 Erträge aus Verkauf	106,00	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.872,29	11.000	50.900
		34880000 Erstatt. öffentlicher/privater Bereich	16.872,29	11.000	1.500
		34880001 Erstattungen Projekt Smart Villages	0,00	0	49.400
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**16.978,29**	**11.000**	**50.900**
12	-	Personalaufwendungen	894.520,22-	994.940-	1.038.140-
		40110000 Dienstaufwendungen Beamte	66.135,24-	67.400-	69.700-
		40120000 Dienstaufwendungen tarifl. Beschäftigte	620.806,67-	704.000-	730.200-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	23.965,43-	24.700-	25.600-
		40220000 Beiträge zu Vers.kasse Beschäftigte	59.697,32-	66.300-	69.700-
		40320000 Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung	120.975,56-	129.800-	140.200-
		40410001 Beihilfen Beamte	2.800,00-	2.600-	2.600-
		40410002 Beihilfen für tariflich Beschäftigte	140,00-	140-	140-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	291.136,60-	298.400-	224.500-
		42110000 Unterhalt Grundst. und bauliche Anlagen	11.714,06-	1.500-	2.000-
		42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	7.627,47-	10.000-	8.000-
		42220000 Erwerb von geringwertigen Verm.Gegenst.	6.237,02-	6.300-	3.900-
		42310000 Mieten und Pachten	43.529,34-	47.700-	48.000-
		42320000 Leasing	0,00	0	2.500-
		42410000 Bewirtsch. Grundstücke und bauliche Anl.	20.021,46-	23.000-	21.700-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	2.550,79-	2.900-	6.600-
		42610000 Aus- und Fortbildung	3.114,12-	4.000-	4.500-
		42710001 Repräsentationen, Veranstaltungen	7.824,95-	3.000-	7.400-
		42710002 Herstellung von Informationsmaterial	7.387,04-	21.000-	7.000-
		42710003 Aufwendungen für EDV	20.953,60-	16.500-	26.600-
		42910000 Aufw. f.sonst. Sach-u. Dienstlstg.	13.184,40-	14.700-	13.600-
		42910001 Gutachten, Untersuchungen	145.578,97-	145.200-	53.500-
		42910002 INTERREG-Beteiligungen	312,50-	0	0
		42910003 INTERREG Smart Villages	1.100,88-	2.600-	19.200-
15	-	Abschreibungen	13.745,36-	13.300-	18.500-

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR 1	Ansatz 2019 EUR 2	Ansatz 2020 EUR 3
		47000000 Planung bilanzielle Abschreibung	0,00	13.300-	18.500-
		47110000 Abschreibung Sachvermögen	13.745,36-	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	55.532,94-	62.300-	67.700-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	2.981,52-	3.100-	2.400-
		44290000 Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine	11.662,00-	11.700-	11.800-
		44310001 Bürobedarf	5.882,92-	7.000-	6.000-
		44310002 Bücher, Zeitschriften	5.008,78-	6.500-	5.700-
		44310003 Post- und Fernmeldegebühren	6.938,52-	7.000-	5.100-
		44310004 Öffentliche Bekanntmachungen	7.522,53-	8.800-	1.500-
		44310005 Dienstreisen	5.258,62-	3.000-	6.000-
		44310006 Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten	2.128,66-	8.000-	20.200-
		44310007 Sonst. Geschäftsaufwendungen	2.703,23-	1.700-	3.400-
		44410000 Versicherungen, Schadensfälle	5.446,16-	5.500-	5.600-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**1.254.935,12-**	**1.368.940-**	**1.348.840-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**1.237.956,83-**	**1.357.940-**	**1.297.940-**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	329.228,96-	344.100-	373.100-
		48110000 Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen	329.228,96-	344.100-	373.100-
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**329.228,96-**	**344.100-**	**373.100-**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**1.567.185,79-**	**1.702.040-**	**1.671.040-**

Erläuterungen

In der Produktgruppe „5110 Räumliche Planung und Entwicklung“ werden alle Erträge und Aufwendungen für die Fachbereiche Verwaltung, Planung und Geoinformation abgebildet.

Personalaufwendungen

Bezüge und Gehälter der Bereiche Verwaltung, Planung und GIS **1.038.140 €**

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens
- Service- und Wartungsverträge für Drucker 6.900 €
- Allgemeine Reparaturen, Betriebsmittelprüfung 1.100 €
Gesamt: **8.000 €**

42320000 Leasing PCs und Laptop für Mitarbeiter **2.500 €**

42410000 Bewirtschaftung Grundstücke u. bauliche Anlagen **21.700 €**
Energieverbrauch, Gebäudereinigung, Abfallbes.

42710002 Herstellung von Informationsmaterial
- Druckkosten Raumnutzungskarten, Flyer 2.500 €
- Layout-Kosten (auch digital) 4.000 €
- Sonstiges 500 €
Gesamt: **7.000 €**

42910000 Aufwendungen f. sonstige Sach- u. Dienstleistungen
- Generalvereinbarung Geobasisdatenbezug 5.900 €
- GeoRhena 3.500 €
- Umlage AG Regionalverbände an VRS 1.050 €
- Personalkostenabrechnung durch KVBW 2.800 €

	- Sonstiges	350 €
	Gesamt:	**13.600 €**
42910001	Gutachten, Untersuchungen	
	- Magistrale für Europa	1.500 €
	- Verein Klima Partner Oberrhein	10.000 €
	- IMeG	12.000 €
	- Gutachterliche Bewertungen Rheintalbahn	30.000 €
	Gesamt:	**53.500 €**

Sonstige ordentliche Aufwendungen

44290000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	
	- Zweckverband 4 IT (ITEOS)	40 €
	- TRAS	80 €
	- RegioGesellschaft	520 €
	- Kommunaler Arbeitgeberverband	580 €
	- Naturpark Südschwarzwald	600 €
	- Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord	980 €
	- AGEG	2.000 €
	- EVTZ „Rhein-Alpen-Korridor“	7.000 €
	Gesamt:	**11.800 €**

Abschreibungen

47000000	Afa auf Betriebs- und Geschäftsausstattung, Verrechnete Abschreibungen des Anlagevermögen	**18.500 €**

THH1 Verwaltung und Planung
11 Verwaltung und Planung
1110 Steuerung

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
711100000000: Einführung Gremieninformationssystem													
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0,00	0	18.500-	0	0	0	0	0
		78311000 Erw.imm.VG o. WG	0	0	0	0,00	0	18.500-	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**18.500-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**18.500-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**18.500-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

THH1 Verwaltung und Planung
51 Räumliche Planung und Entwicklung
5110 Räumliche Planung und Entwicklung

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
751100000000: Betriebs- und Geschäftsausstattung													
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	17.323,12-	3.000-	19.500-	0	0	0	0	0
		78312000 Erw.bew.VG o. WG	0	0	0	17.323,12-	3.000-	19.500-	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	4.583,40-	0	6.000-	0	0	0	0	0
		78311000 Erw.imm.VG o. WG	0	0	0	4.583,40-	0	6.000-	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**21.906,52-**	**3.000-**	**25.500-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**21.906,52-**	**3.000-**	**25.500-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**21.906,52-**	**3.000-**	**25.500-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterung zu 751100000000: Betriebs- und Geschäftsausstattung
- Erwerb von beweglichem Sachvermögen: Neubeschaffung Server: 19.500 €
- Erwerb immaterielle Vermögensgegenstände: Relaunch Homepage: 6.000 €

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
751100000001: Neuaufbau Geoportal													
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0,00	7.600-	0	0	0	0	0	0
		78311000 Erw.imm.VG o. WG	0	0	0	0,00	7.600-	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**7.600-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**7.600-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**7.600-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
751100000002: Gesellschaft für Projektentwicklung GmbH													
6	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	4.200-	0	0	0,00	4.200-	0	0	0	0	0	0
		78530000 Ausz.Erw.Bet.s.Ant.	4.200-	0	0	0,00	4.200-	0	0	0	0	0	0
13	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**4.200-**	**0**	**0**	**0,00**	**4.200-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
14	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**4.200-**	**0**	**0**	**0,00**	**4.200-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**4.200-**	**0**	**0**	**0,00**	**4.200-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

THH2 Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.563.759,44	1.589.579	1.637.495
		31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	224.829,90	225.200	225.900
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	116.271,54	67.900	30.000
		31820000 Regionalverbandsumlage	1.222.658,00	1.296.479	1.381.595
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	178,58	0	0
		36170000 Zinsertrag von Kreditinstituten	178,58	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**1.563.938,02**	**1.589.579**	**1.637.495**
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**1.563.938,02**	**1.589.579**	**1.637.495**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**1.563.938,02**	**1.589.579**	**1.637.495**

THH2 Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	1.520.572,52	1.589.579	1.637.495	0
		61310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	224.829,90	225.200	225.900	0
		61410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	116.271,54	67.900	30.000	0
		61820000 Regionalverbandsumlage	1.179.292,50	1.296.479	1.381.595	0
		66170000 Zinsertrag von Kreditinstituten	178,58	0	0	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.520.572,52**	**1.589.579**	**1.637.495**	**0**
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**1.520.572,52**	**1.589.579**	**1.637.495**	**0**

61100000 Steuern, allgemeine Zuweisungen/ Umlagen

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.563.759,44	1.589.579	1.637.495
		31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	224.829,90	225.200	225.900
		31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	116.271,54	67.900	30.000
		31820000 Regionalverbandsumlage	1.222.658,00	1.296.479	1.381.595
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**1.563.759,44**	**1.589.579**	**1.637.495**
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**1.563.759,44**	**1.589.579**	**1.637.495**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**1.563.759,44**	**1.589.579**	**1.637.495**

Erläuterungen

In der Produktgruppe „6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen“ wird die Allgemeine Zuweisung des Landes, pauschale Zuweisungen sowie die Regionalverbandsumlage ausgewiesen.

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

31310000 Sonstige Allgemeine Zuweisungen Land
Im Haushaltsbegleitgesetzentwurf 2018/19 ist erstmals seit der Absenkung im Jahr 1997 eine Erhöhung des Landeszuschusses ausgewiesen.

Rechtsgrundlage: § 43 Abs. 1 LplG

nach Fläche: 4.062,12 qm á 20,80 €	84.492 €
nach Einwohnerzahl: 1.087.898 EW á 0,13 €	141.427 €
Gesamt (gerundet):	**225.900 €**

31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land

- Regionales Kompetenzzentrum für Windkraftplanung	20.000 €
- Gutachten zu Landschaftsrahmenplan	10.000 €
Gesamt	**30.000 €**

31820000 Regionalverbandsumlage
Der Umlagehebesatz beträgt seit 2018: 0,07 v.H.
(Vorjahre 0,078 v.H.)

	Steuerkraftsumme	Umlage
StKr.Freiburg:	506.867.319 €	354.807 €
LKr. Breisgau-Hochschwarzwald:	433.690.805 €	303.584 €
LKr. Emmendingen:	265.982.500 €	186.188 €
LKr. Ortenaukreis:	767.165.963 €	537.016 €
Gesamt:		**1.381.595 €**

61200000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018 EUR 1	Ansatz 2019 EUR 2	Ansatz 2020 EUR 3
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	178,58	0	0
		36170000 Zinsertrag von Kreditinstituten	178,58	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**178,58**	**0**	**0**
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**0**	**0**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**178,58**	**0**	**0**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**
29	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**178,58**	**0**	**0**

Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für internen Leistungen (KoGr 48)	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf /-überschuss (∑ Spalten 1 bis 9)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	Innere Verwaltung	0	0	275.400-	14.100-	0	83.600-	373.100	0	0	0
51	Räumliche Planung und Entwicklung	50.900	0	1.038.140-	224.500-	0	86.200-	0	373.100-	0	1.671.040-
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	1.637.495	0	0	0	0	0	0	0	0	1.637.495
6110	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	1.637.495	0	0	0	0	0	0	0	0	1.637.495
PROD_SMART	Summe	1.688.395	0	1.313.540-	238.600-	0	169.800-	373.100	373.100-	0	33.545-

Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts		anteiliger Zahlungsmittel-überschuss/bedarf aus laufender Verwaltungs-tätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungs-mittelüberschuss /-bedarf (∑ Spalten 1-3) EUR	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit EUR	anteiliger veranschlagter Finanzierungs-mittelüberschuss /-bedarf (∑ Spalten 1-3,5,6) EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
11	Innere Verwaltung	371.800-	0	18.500-	390.300-	0	0	390.300-	0
51	Räumliche Planung und Entwicklung	1.279.440-	0	25.500-	1.304.940-	0	0	1.304.940-	0
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	1.637.495	0	0	1.637.495	0	0	1.637.495	0
6110	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	1.637.495	0	0	1.637.495	0	0	1.637.495	0
PROD_SMART	Summe	13.745-	0	44.000-	57.745-	0	0	57.745-	0

Anlage Stellenplan für das Haushaltsjahr 2020

I. Verbandsgeschäftsstelle – ohne Sondervermögen Teil A Beamte

Teil A Beamte

Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen					nachrichtlich	
		insgesamt	darunter				Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06. 2019	Vermerke, Erläuterung (z. B. Aufwandsentschädigung)
			mit Zulage	Sonderschlüssel	Leerstellen	Stellen 2019		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Verbandsdirektor/in	B4	1				1	1	
Höherer Dienst								
Gehobener Dienst	A13	1	1			1	1	
Mittlerer Dienst								
Insgesamt (A)		2				2	2	

II. Sondervermögen mit Sonderrechnung entfällt.

Teil B Beschäftigte

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe TVöD	Zahl der Stellen					nachrichtlich	
		insgesamt				Stellen 2019	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30. Juni 2019	Vermerke, Erläuterung (z. B. Aufwandsentschädigung, KW-Vermerke)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Stellv. Verbandsdirektor	15	1				1	1	
Regionalplaner/in	14	1				1	1	
Regionalplaner/in	13	5				5	4	
GIS-Sachbearbeiter/in	11	1				1	1	
GIS-Sachbearbeiter/in	9b	1				1	1	kw-Vermerk
Chefsekretär/in	7	1				1	1	
Sachbearbeiter/in Kasse	6	0,5				0,5	0,5	
Sekretärin	5	1				1	1	
Insgesamt		11,5				11,5	10,5	

Beschäftigte insgesamt		13,5				13,5	12,5	

Teil C – nachrichtlich – Aufteilung der Stellen auf die Teilhaushalte

Alle Beamten und Beschäftigten sind dem Teilhaushalt 1 zuzuordnen.

Teil D – nachrichtlich – Ehrenbeamte sowie Beamte auf Widerruf, sonstige Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

keine

Anlage Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt	
			2019	Haushaltsjahr 2020
			1	2
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	309.854,73	
2	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0,00 €	
3	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0,00 €	
4	=	liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	309.854,73	
5	-	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	0,00 €	
6	+	Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr	0,00 €	
7	+	Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, - Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0,00 €	
8	+/	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO)	-113.961 €	-57.745 €
9	=	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	*222.028 €	164.283 €
10	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0 €	0 €
11	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0 €	0 €
12	=	vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	*222.028 €	164.283 €
13		nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)		32.681 €

*statt der veranschlagen Änderung wurden aktuelle Prognosewerte aufgenommen.

Anlage Schuldenübersicht

Der Regionalverband Südlicher Oberrhein hat keine Schulden.

Anlage Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl [1]	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ -2)	Planung VJ (HJ -1)	Planung HJ
1	2	3	4	5
E R T R A G S L A G E				
1 ordentliches Ergebnis				
absoluter Betrag	€	1.582.207,89	1.600.579	1.688.395
Betrag je Einwohner	€/EW	1,47	1,47	-
Aufwandsdeckungsgrad	%	99,8	93,4	98,1
1.1 Steuerkraft - netto -				
absoluter Betrag	€	224.829,90	225.200	225.900
Betrag je Einwohner	€/EW	0,21	0,21	-
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	14,2	13,1	13,1
1.2 Betriebsergebnis - netto -				
absoluter Betrag	€	1.357.377,99	1.375.379	1.462.495
Betrag je Einwohner	€/EW	1,27	1,27	-
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	85,6	80,3	84,9
2. Sonderergebnis				
absoluter Betrag	€	0,00	0	0
3. Gesamtergebnis				
absoluter Betrag	€	1.582.207.89	1.600.579	1.688.395
F I N A N Z L A G E				
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit [2]				
absoluter Betrag	€	-32.083,71	-99.161	-13.745
Betrag je Einwohner	€/EW	-0,03	-0,09	-
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss				
absoluter Betrag	€	0,00	0	0
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel				
absoluter Betrag	€	-32.083,71	-99.161	-13.745
Betrag je Einwohner	€/EW	-0,03	-0,09	-
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)				
absoluter Betrag	€	--	31.367	32.681
8. voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende [3]				
absoluter Betrag	€	309.854,73	222.028	164.283
K A P I T A L L A G E				
9. Eigenkapital				
absoluter Betrag	€	376.079		
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)				
absoluter Betrag	€	376.079		
9.2 Eigenkapitalquote				
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	95,5		
9.3 Fremdkapitalquote				
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	0,00		
10. Goldene Bilanzregel Anlagendeckung				
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	488		
11. Verschuldung				
absoluter Betrag	€	0,00		
Betrag je Einwohner	€/EW	0,00		
11.1 Nettoneuverschuldung				
absoluter Betrag	€	0,00	0	0

1) aus welchen Konten die Kennzahlen zu ermitteln sind, wird verbindlich auf der Internetseite des Innenministeriums (www.im.baden-wuerttemberg.de) bekannt gemacht.
2) Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf des Ergebnishaushalts (§ 3 Nr. 17 GemHVO)
3) vgl. Zeile 12 in Anlage „Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität